

## Konkurrenzfähig

### Figurbetonte Isolierung

● THERMOSKANNEN gibt es wie Sand am Meer. Damit sich „Boston“ gleich auf den ersten Blick aus der Flut der Konkurrenzprodukte hervorhebt, verpaßte das Designteam Best der Isolierkanne eine Taille. Technisch kann sie es durchaus mit ihren Mitbewerbern aufnehmen: Dank eines patentierten Bajonett-Einhandverschlusses ist eine einfache Handhabung garantiert. Das Herforder Unternehmen Ebert-Design bietet „Boston“ ab 39 Mark an. *sw*  
**Info:** Ebert-Design, Tel.: (0 52 21) 93 50



Außer in der verchromten Ausführung ist „Boston“ (Fassungsvermögen: 1,3 l) in Cremeweiß, Rot und Blau erhältlich.

## Modische Moderne

### Objekt-design von Eric Degenhardt

● LONDON, AUFBRUCH, OPTIMISMUS – das sind erste Assoziationen beim Betrachten von Möbeln wie „Shift it“. Tatsächlich stammt es aber aus Köln. Immerhin bekennt sich der junge Architekt Eric Degenhardt zu britischen Einflüssen. Ein längerer London-Aufenthalt gab ihm eine neue Perspektive. Seine „Sleek uniques“-Kollektion war

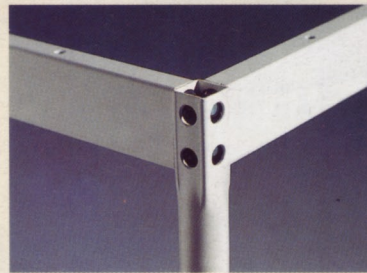
jüngst wieder bei den Passagen in der Domstadt zu sehen. Der Renner: eben jener Beistelltisch namens „Shift it“. *wallpaper*, Londons Zentralorgan in Sachen Lifestyle, befand: „A must for all bedsides“. „Shift it“ besteht aus Holz und Edelstahl, mißt 78 mal 66 mal 33 Zentimeter und kostet 1780 Mark. *te*  
**Info:** Eric Degenhardt, Tel.: (02 21) 9 23 44 60



Hat das Zeug zu einem Klassiker: „Tube“ von dem jungen Designer Hanspeter Wirth.

## Im besten Sinne zeitgeistig

### Ein Vielzwecktisch aus der Schweiz



● EINE NEUE ORGANIK im Möbel-design läßt sich nicht zuletzt durch die Arbeiten des jungen britischen Designers Michael Sodeau (DR 2/98) oder aktuelle Entwürfe aus Italien belegen; auch in der Schweiz entstehen immer häufiger Formen, die unterschwellig an frühere Jahrzehnte erinnern und die dennoch – im besten Sinne – zeitgeistig sind. Dazu zählt auch „Tube“, ein Entwurf des Designers Hanspeter

Wirth. Böse Zungen würden dem Tisch Ähnlichkeiten mit den Urformen des Fünziger-Jahre-Designs nachsagen – und damit den jungen Gestalter, der schon zahlreiche Möbel für Team by Wellis entworfen hat, unterschätzen. Gerade durch die schräg auslaufenden, konischen Beine und durch die extrem schlanke Vollaminat-Platte erscheint „Tube“ – bei aller Robustheit – äußerst grazil. Die Rohlinge der Tischbeine sind einfache Stahlrohre; bei der Herstellung des Gestells greift Wirth auf ein neuartiges Verfahren der Rohrverformung zurück. Die Platten sind in verschiedenen Farben und Größen erhältlich. „Tube“ kostet 2480 Mark – für einen zwei Meter langen Eß- oder Arbeitstisch ein akzeptabler Preis. *ksl*  
**Info:** Present Perfekt, Tel.: (0 61 52) 91 02 93

